

Technische Produktinformation

(AT-FT-01) Fliesen- und Natursteinkleber

BauKleber weiß

BauKleber weiß



Zementärer Fertigmörtel C1 T nach EN 12004 zum Kleben und Spachteln von Baustoffen. Zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Fliesen und Platten aus Steinzeug und Steingut im Dünnbett sowie zum Verkleben von leichten Bauplatten. Zum Vermauern von Porenbetonsteinen (z. B. Ytong®). Für das Abspachteln von Wand- und Deckenflächen aus Putz oder Beton.

- Innen und außen
- C1: Haftfestigkeit $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$
- T: hohe Standfestigkeit
- Als Dünnbettmörtel zum Kleben von keramischen Fliesen und Platten
- Als Dünnbettmauermörtel M10 zum Vermauern von Porenbetonsteinen
- Zum Kleben von leichten Bauplatten
- Zum Spachteln von Wand- und Deckenflächen
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bedarf: Ca. $1,2 \text{ kg/m}^2$ je mm Schichtdicke

Artikelnummer	Lieferform	Gebinde/Palette	Palettgewicht
330460	Sack 25 kg	24	600 kg

Anwendungsgebiete	Fliesen und Platten aus Steingut und Steinzeug sowie Bodenklinkerplatten bis Plattenformat 30 × 30 cm und gleichwertige Baustoffe. Zum Kleben von leichten Bauplatten und Leichtbausteinen. Zum Vermauern von Porenbetonsteinen (z. B. Ytong®). Zum Einmauern von Badewannen. Für das Spachteln von Wand- und Deckenflächen bis zu max. 5 mm Schichtstärke. Als Haftbrücke und Betonspachtel. Für den Innen- und Außenbereich.					
Eigenschaften	Sopro BauKleber weiß ist ein zementärer Fertigmörtel zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Boden- und Wandbelägen sowie zum Spachteln von Baustoffen. Leicht und geschmeidig zu verarbeiten, hat eine gute Haftung auf mineralischen Baustoffen und ist im erhärteten Zustand wasserbeständig und frost-tauwechselbeständig.					
Schichtdicke	Maximal 5 mm im verdichteten Mörtelbett					
Untergrundvorbereitung	<p>Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse z. B. mit Sopro Schüttelharz kraftschlüssig verharzen.</p> <p>Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3®, im Bodenbereich mit Sopro FS 15® plus oder Sopro VarioFließSpachtel ausgleichen.</p> <p>Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® M1 hergestellte Estriche sind bereits nach 4 Stunden mit Fliesen belegbar.</p> <p>Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden und einen Feuchtigkeitsgehalt ≤ 0,5 CM-% aufweisen.</p> <p>Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung ausgeheizt werden. Zementestriche sollten hierbei eine Restfeuchte ≤ 1,8 CM-% aufweisen, Calciumsulfatestriche ≤ 0,3 CM-%. Bei beheizten Estrichen empfehlen wir eine Vergütung mit 10 % Sopro megaFlex Dispersion.</p> <p>Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.</p>					
Grundierung	Sopro Grundierung: Beton, Leichtbeton, Porenbeton, Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydritestriche), Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Zement- und Kalkzementputze					
Verarbeitung	Entsprechende Menge Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit Sopro BauKleber weiß intensiv und klumpenfrei anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Das Spachteln hat in üblicher Weise mit einer Glättkelle, Spachtel oder Traufel zu erfolgen. Beim Verlegen von Fliesen mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen. Nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.					
Wasserbedarf	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Pro Gebinde</th> <th>25 kg</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wasserbedarf</td> <td>7,75 l - 8,25 l</td> </tr> </tbody> </table>	Pro Gebinde	25 kg	Wasserbedarf	7,75 l - 8,25 l	
Pro Gebinde	25 kg					
Wasserbedarf	7,75 l - 8,25 l					
Begehbar / Verfugbar	Nach ca. 24 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen					
Belastbar	Nach ca. 7 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 28 Tagen					
Geeignete Untergründe	Beton und Leichtbeton (mind. 6 Monate alt), Porenbeton; Mauerwerk aus Ziegel; Zement- und Kalkzementputze; trockene Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; Zementestriche; Calciumsulfatestriche (Anhydritestriche)					

Reifezeit	Ca. 5 Minuten
Kleboffene Zeit	Ca. 20 Minuten
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5° C bis maximal +30° C (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Verarbeitungszeit	Ca. 3 - 4 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden
Werkzeuge	Rührquirl, Glättkelle, Zahnkelle mit passender Zahnung, Spachtel, Traufel
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

CE-Kennzeichnung

CE 1320	Sopro Sopro Bauchemie GmbH Austria Weidenweg 14 – 8330 Feldbach (Austria) www.sopro.at	
	18 CPR-AT3/330460.1.deu EN 12004:2007 + A1:2012 Sopro Baukleber weiss Zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden	
Brandverhalten	Klasse E	
Verbundfestigkeit als:		
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 0,5 N/mm ²	
Dauerhaftigkeit für:		
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 0,5 N/mm ²	
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 0,5 N/mm ²	
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 0,5 N/mm ²	
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB	
CE 1379	Sopro Sopro Bauchemie GmbH Austria Weidenweg 14 – 8330 Feldbach (Austria) www.sopro.at	
	18 CPR-AT3/330460.1.deu EN 998-2: 2016 Sopro Baukleber Weiss Dünnbettmauermörtel nach Eignungsprüfung für Innen und Außen	
Druckfestigkeit:	M 10	
Anfangsscherfestigkeit (Haftscherfestigkeit):	0,2 N/mm ² (Porenbetonstein)	
Biegehaftzugfestigkeit:	NPD	
Chloridgehalt:	≤ 0,1 M.-%	
Brandverhalten:	Klasse E	
Wasseraufnahme:	≤ 0,1 kg / (m ² ·mm ³)	
Wasserdampfdurchlässigkeit:	μ 15/35 (Tabellenwert)	
Wärmeleitfähigkeit:	λ10, dry ≤ 0,67 W / (m K) für P=50 % (Tabellenwert)	
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	NPD	
Gefährliche Substanzen:	siehe SDB	

Sicherheitshinweise

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05

GHS07

Signalwort Gefahr

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub oder Nebel vermeiden

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Enthält: Enthält: Portland Zement, Cr(VI) < 2ppm

GISCODE: ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.